

1. HERREN

Jahresauftakt nach Maß

Holle. Am vergangenen Samstag traf die Erstvertretung der VSG Dünden/Holle/Bodenburg in der Volleyball Oberliga auf die Staffelfrivalen aus Lachendorf und Braunschweig.

Lachendorf reiste als Staffelfetzter der Liga an, die Gäste aus der Löwenstadt bekleideten vor Spielbeginn den dritten Tabellenplatz.

VSG Dünden/Holle-Grasdorf – SG Lachendorf/Eschede 3:0 (25:20, 25:15, 26:24)

Der Aufsteiger aus der Heide hatte über die gesamte Spieldauer von 66 Minuten den Hausherren nur wenig entgegenzusetzen. In den ersten beiden Sätzen zeigte die VSG teilweise eindrucksvoll, dass sie fest mit dem Sieg plante. Besonders Lars Mörsch punkte auf der Mittelposition nach Belieben.

Einzig im dritten Satz kam der Serienmeister etwas ins Wanken.

„Da haben wir nicht mehr so konzentriert gespielt und sind immer einem kleinen Rückstand hinterher gelaufen“, so Außenangreifer Dominic Wichmann, „haben sogar schon 20:24 zurückgelegt, dann ne Schippe draufgepackt, Schnippi und Franki reingebracht, und 26:24 gewonnen; das war stark!“

Hier bewiesen vor allem Frank Pawla und Alexander Schnipkoweit Übersicht und Ruhe: Schnipkoweit schlug klug und platziert insgesamt fünf Aufschläge in Folge, Pawla hatte mit zwei direkten Blockpunkten maßgeblichen Anteil am Sieg.

VSG Dünden/Holle-Grasdorf – USC Braunschweig III 3:0 (25:20, 25:18, 25:23)

Im anschließenden Spiel gegen Braunschweig war mit wesentlich mehr Gegenwehr zu rechnen; reiste Braunschweig doch als Drittplatzierter der Staffel an. Doch auch der USC konnte den VSG-Zug zunächst nicht stoppen: gestützt durch eine starke Annahmelleistung durch Libero Michael Porsche, konnten die Angreifer Henning Machtens, Benjamin Homann und wiederum Lars Mörsch nach Belieben punkten. Der Bruch des Spiels kam im dritten Satz: die Routiniers fanden nicht ins Spiel; beim Spielstand von 7:15 aus Düngeener Sicht kam Frank Pawla für Benjamin Homann auf die Platte und die Innerste-Sechs blies zur Aufholjagd. Mit einer Energieleistung ging Dünden bei 22:21 zum ersten Mal in Führung und sicherte sich nach 62 Minuten mit 26:24 auch diesen Satz. „Toll, wie wir hier heute aufgetreten sind: die Körpersprache und der unbedingte Siegeswille meiner Mannschaft waren heute der Grundstein für die gezeigte Leistung.“ so Mannschaftsführer Stephan Heim nach Spielende „Der Rest war Routine.“ fügt Heim mit einem Augenzwinkern hinterher.

Dünden schiebt sich durch die Erfolge auf den dritten Tabellenplatz und ist bereits am kommenden Samstag beim TV Baden II zu Gast.

von Stephan Heim

Wichtige Infos

Nächstes Spiel (auswärts):

Samstag, 27. Januar 2018, ab 15 Uhr
Gegner: TV Baden II

Lahofhalle
Verdener Str. 180, 28832 Achim



OBERLIGA